

## Verhandlungsbericht des Stadtrates vom 21. August 2017

### **Kronenplatz; Resultat Präqualifikation Wettbewerb**

Der Stadtrat genehmigt das definitive Wettbewerbsprogramm zur Durchführung des Projektwettbewerbes für die Sanierung und den Umbau der Zehntenscheune zu einem Kulturraum.

Der Stadtrat hat am 25. Juli 2016 die Beendigung des Projektes "Flussbalkone" und eine Neuausrichtung in der Planung zu den Kronenliegenschaften beschlossen. Das historische Zentrum soll demzufolge saniert, umgenutzt und aufgewertet werden.

Die Zehntenscheune ist ein zentrales Gebäude im ehemaligen Dorfkern. Sie geht in ihren Ursprüngen bis in die Zeit um 1600 zurück und gehörte bis 1842 dem Kloster Wettingen. Während im Ökonomieteil Scheune und Stallungen für die Zehntenabgaben untergebracht waren, bewohnte der ehemalige Zehntenvogt das Wohnhaus "Bären". Der Vorplatz zwischen Krone und Bären / Zehntenscheune diente als Tagungsort der Gemeindebürger für die niedrige Gerichtsbarkeit. Nach der Aufhebung des Klosters Wettingen im Jahre 1842 wurden dessen Gebäude alle verkauft. Heute befindet sich die Zehntenscheune im Eigentum der Stadt Dietikon.

Für die Sanierung und den Umbau der Zehntenscheune zum Kulturraum sucht die Stadt ein geeignetes Architekturbüro, welches fähig ist, die denkmalpflegerisch anspruchsvolle Aufgabe der Sanierung und Integration der neuen Nutzung optimal zu bewältigen. Es wird derzeit von einer Bausumme in der Höhe von Fr. 3.5 Mio. ausgegangen, was ein öffentliches Verfahren zur Ermittlung des Planers voraussetzt.

Mit Beschluss vom 22. Mai 2017 hat der Stadtrat die Durchführung eines offenen Wettbewerbes mit Präqualifikation bewilligt. Dies bedeutet, dass in einem ersten Schritt alle interessierten Architekturbüros ihre Referenzen und Erfahrungen im Umgang mit denkmalpflegerisch anspruchsvollen Objekten und Bauten aus dem Kulturbereich oder öffentliche Bauten einreichen können.

Auf die öffentliche Ausschreibung vom 16. Juni 2017 haben sich 95 Architekturbüros, zum Teil als Arbeitsgemeinschaften, beworben.

Aufgrund der Bewertung der Eignungskriterien wurden sieben Architekturbüros, ein Nachwuchsbüro sowie drei Ersatzbüros zur Teilnahme am anonymen Wettbewerb ausgewählt.

### **Baubewilligung**

*Der Stadtrat hat folgende Baubewilligung erteilt:*

- Limeco c/o Patrik Feusi, Reservatstrasse 5, 8953 Dietikon, wird die Bewilligung für den Bau einer Fernwärmeleitung vom KHKW Limeco bis zum Gebiet Fondli, unter Bedingungen und Auflagen erteilt.

### **Buchsackerstrasse 21; Umbau und Sanierung, Kreditbewilligung**

Das unter dem Namen "Atelier 23" bekannte Industriegebäude hinter den Bahngleisen soll saniert und in Zukunft neu genutzt werden. Unabhängig von der konkreten späteren Nutzung ist das Ge-

bäude sanierungsbedürftig. Gebäudehülle wie auch Haustechnik bedürfen einer allgemeinen Erneuerung.

Das Layout des Bauprojektes ist nutzungsneutral und lässt sich für ganz unterschiedliche Bedürfnisse verwenden: Büro, Ateliers, Gewerbe, Handwerk aber eben auch Kultur und Veranstaltungen. Die Gebäudesanierung kann so, ohne Festlegung einer spezifischen Nutzung, vollzogen werden. Parallel zur Überarbeitung des Layouts wurde ein Energiekonzept erarbeitet. Es beinhaltet Möglichkeiten, wie mit einem Minimum an Massnahmen der Behaglichkeit, Bauphysik und den gesetzlichen Vorgaben Rechnung getragen werden kann. Das Energiekonzept enthält 3 Stufen. Werden alle drei Stufen des energetischen Konzeptes ausgeführt, so kann damit der Standard der Minergiesanierung erreicht werden, vorausgesetzt, die Beleuchtung und die Lüftung werden entsprechend effizient geplant.

Die Gebäudesanierung erfolgt nach dem Prinzip mit dem Minimum, das Maximum herauszuholen.

Der Stadtrat genehmigt für die Gebäudesanierung einen Kredit in der Höhe von Fr. 1'003'000.00 inkl. MWST sowie einen Kredit in der Höhe von Fr. 197'000.00 für die wichtigsten Umbauten.

### **Schulhaus Steinmürli; Neubau Schulpavillon, Vergabe Sanitäranlagen**

Die Präsidentin der Baukommission hat mit Verfügung vom 27. Juli 2017 den Auftrag für die Sanitärgarnituren der A. Baltensperger AG, Zürich gemäss Offerte vom 26. Juli 2017 zum Preis in der Höhe von Fr. 33'491.15 (inkl. MWST) vergeben.

### **Gastwirtschaftspatent**

Der Sicherheits- und Gesundheitsvorstand hat Massimiliano Sicuro, Dietikon, das Patent mit Alkoholausschank für den Betrieb Core Salentino am Rapidplatz 3 ab 16. September 2017 erteilt.

### **Wirtschaftspodium; Pauschalgebühr Parkplatznutzung**

Der Sicherheits- und Gesundheitsvorstand hat mit Verfügung vom 7. August 2017 dem Wirtschaftspodium Limmattal, vertreten durch Carole Schoch Zeller, Uitikon, anlässlich der Durchführung des Wirtschaftspodiums die Nutzung der städtischen Parkplätze Stadthalle, Badstrasse und Zelgli am Mittwoch, 15. November 2017, von 15.00 bis 21.30 Uhr gegen eine Pauschalgebühr bewilligt.

### **Geschwindigkeitskontrollen**

Die Kantonspolizei gibt das Ergebnis von zwei Geschwindigkeitskontrollen auf dem Gebiet der Stadt Dietikon vom 20. Juli 2017 bekannt:

- Bernstrasse, bei 883 kontrollierten Fahrzeugen, 58 Übertretungen, höchste gemessene Geschwindigkeit 65 km/h; erlaubt 50 km/h;
- Hasenbergstrasse, bei 737 kontrollierten Fahrzeugen, 28 Übertretungen, höchste gemessene Geschwindigkeit 64 km/h; erlaubt 50 km/h.

Dr. Karin Hauser  
Stadtschreiberin

Dietikon, 28. August 2017

### **Kontakt**

Dr. Karin Hauser, Stadtschreiberin; 044 744 36 30